

Ideenbox | Risi & Ko auf dem Schulweg

Thema	Wiederholung konkreter Verhaltensweisen zur Bewältigung der fäglichen Anforderungen als Fußgängerin bzw. Fußgänger
Querverweis Lehrplan	Verkehrsbezogene Handlungskompetenz: Gesicherte Übergänge, Verkehrs- und Fußgängerampeln
Methode	Einzelarbeit mit anschließender Diskussion
Setting	Klassenraum
Unterrichtsmaterial	3 Arbeitsblätter „Risi & Ko auf dem Schulweg“, Stifte
Dauer	bis zu ½ UE
Literatur	<i>Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) (2010). Lernen und Gesundheit, Sicher auf dem Weg zur Schule.</i>



Ziel

In der 2. Schulstufe sollten Kinder bereits in der Lage sein, sich sowohl vor dem Überqueren einer Straße als auch beim Queren selbst regelkonform zu verhalten. Anhand von Arbeitsblättern soll das situationsorientierte, korrekte Verhalten wiederholt und gefestigt werden.



Ablauf

Die Pädagogin bzw. der Pädagoge verteilt pro Kind jeweils drei Arbeitsblätter „Risi & Ko auf dem Schulweg“. Auf jedem Arbeitsblatt ist eine andere Verkehrssituation dargestellt.

- Fahrbahnüberquerung
- Zebrastreifen
- Ampel

Aufgabe der Schülerinnen und Schüler ist es nun, die jeweils drei dargestellten Bilder auf jedem Arbeitsblatt in die richtige Reihenfolge zu bringen.

Danach kann gemeinsam diskutiert werden, worauf bei den drei Situationen speziell zu achten ist. Die Diskussion kann anhand folgender Fragestellungen geführt werden:

1. Wisst ihr, wie man eine Straße ohne Ampel oder Zebrastreifen sicher überquert?
2. Wenn eine Fußgängerampel von Rot auf Grün schaltet, darf man dann sofort losgehen?
3. Haben Fußgängerinnen bzw. Fußgänger immer nur dann Grün, wenn Autos Rot haben?
4. Wieso darf man, auch wenn ein Zebrastreifen da ist, nicht sofort über die Straße gehen?



Hintergrundinformationen

Zebrastreifen und Ampeln sind wesentliche Elemente im Straßenraum. Ein Zebrastreifen ist jedoch keine „Schutzzone“. Nicht immer halten Autofahrerinnen bzw. Autofahrer für Kinder vor Schutzwegen ohne Ampel an. Die Unfallzahlen sprechen für sich: In Österreich verunfallen jedes Jahr durchschnittlich rund 1.000 Fußgängerinnen bzw. Fußgänger auf Zebrastreifen. Immer wieder werden dabei auch rote Ampeln missachtet.

Dennoch suggeriert ein Zebrastreifen Kindern fälschlicherweise, dass sie darauf immer sicher unterwegs sind. Genau deshalb werden diese Übergangshilfen von Kindern sehr oft überschätzt. Daher ist es wichtig, Kindern zu vermitteln, dass man beim Benutzen eines Zebrastreifens bzw. auch bei Grün den Straßenverkehr genauso aufmerksam und umsichtig im Auge behalten muss wie beim Überqueren ohne Zebrastreifen!

Achtung: In der Diskussion mit Kindern sollte auf jeden Fall der Begriff „Schutzweg“ vermieden werden und immer vom „Zebrastreifen“ die Rede sein.

Quelle:

Verkehrsunfallstatistik, Statistik Austria, Durchschnitt 2019-2023

Lösungsblatt

1. Wisst ihr, wie man eine Straße ohne Ampel oder Zebrastreifen sicher überquert?

Straßen sollten, sofern die Möglichkeit besteht, auf einem Zebrastreifen überquert werden, auch wenn dafür ein kleiner Umweg in Kauf genommen werden muss. Sind weder Ampel noch Zebrastreifen vorhanden, sollten Kinder wissen, wie man eine Straße sicher überquert:

- Zuerst eine geeignete und übersichtliche Stelle suchen (eine Stelle, an der weder Kurven noch Fahrbahnkuppen oder parkende Autos die Sicht auf den Straßenverlauf einschränken)
- An der ausgewählten Querungsstelle vor dem Gehsteig- bzw. Fahrbahnrand anhalten
- Mehrmals in beide Richtungen schauen und dabei auch auf Fahrzeuge hören
- Wenn die Straße frei ist, diese rasch und auf dem kürzesten Weg überqueren

2. Wenn eine Fußgängerampel von Rot auf Grün schaltet, darf man dann sofort losgehen?

Nein. Auch Autofahrerinnen bzw. -fahrer können Fehler machen bzw. halten sich nicht immer an Regeln. Daher muss man sich vor dem Losgehen auch bei Grün noch einmal vergewissern, dass alle Autos angehalten haben.

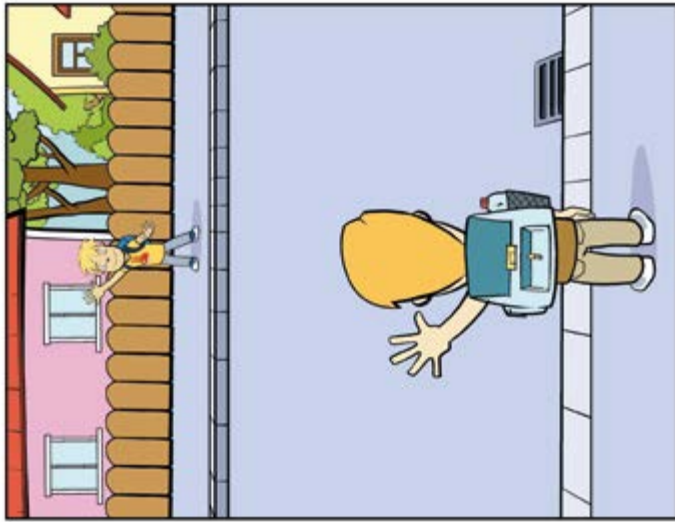
3. Haben Fußgängerinnen bzw. Fußgänger immer nur dann Grün, wenn Autos Rot haben?

Nein. Abbiegende Fahrzeuge nach rechts oder links haben manchmal gleichzeitig mit Fußgängerinnen und Fußgängern Grün. Daher ist es wichtig, sich auch bei Grün immer zu versichern, ob keine anderen Verkehrsteilnehmenden in die Kreuzung einfahren.

4. Wieso darf man, auch wenn ein Zebrastreifen da ist, nicht sofort über die Straße gehen?

Auch Autofahrerinnen bzw. -fahrer können Fehler machen und Zufußgehende übersehen. Wenn eine Fußgängerin bzw. ein Fußgänger unvermittelt auf die Fahrbahn tritt, hat der Kraftfahrzeuglenkende oder auch der Radfahrende zu wenig Zeit, um rechtzeitig zu bremsen.

Die Fahrbahn-Überquerung



Theo sieht seinen Freund Hugo auf der anderen Straßenseite und will schnell zu ihm. Gut, dass Theo weiß, wie man die Straße richtig überquert.

Keine Eltern!
Theo! Hugo geht nicht ohne dich.

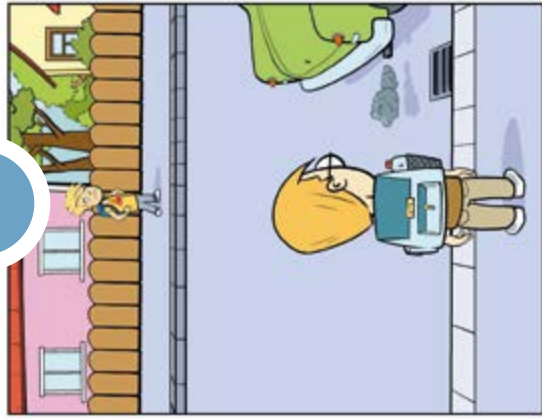


Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.

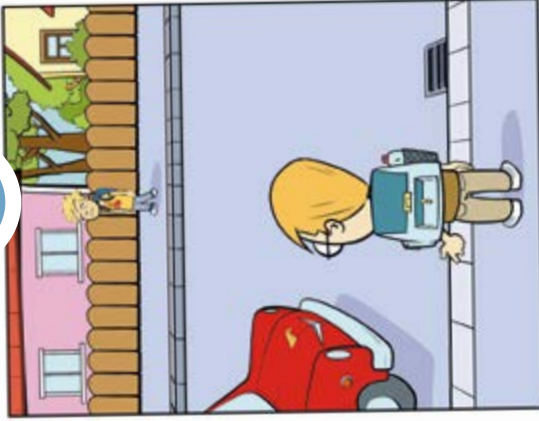
1

2

3



Mehrmals nach links und rechts schauen, um zu überprüfen, ob ein Auto kommt.

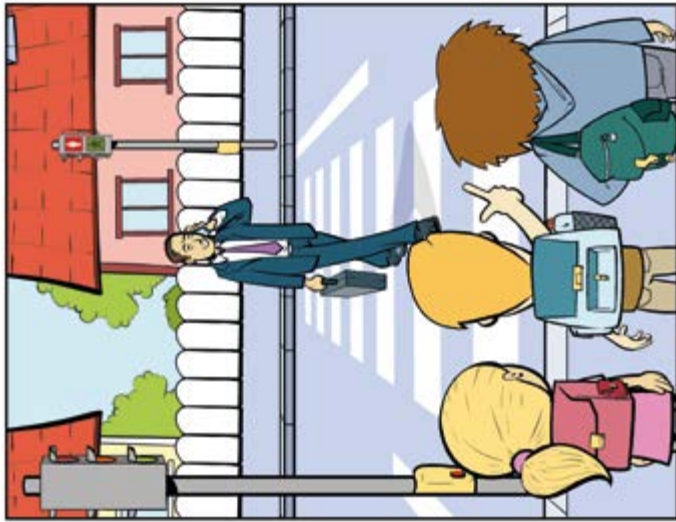


Vor dem Randstein anhalten.



Jetzt ist die Straße frei. Theo geht den kürzesten Weg über die Straße.

Die Ampel



Die Ampel ist Rot. Trotzdem geht ein Mann telefonierend über die Straße. Lila, Theo und Keule wissen aber, wie es richtig geht!

Auch Erwachsene machen nicht immer alles richtig!

Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.

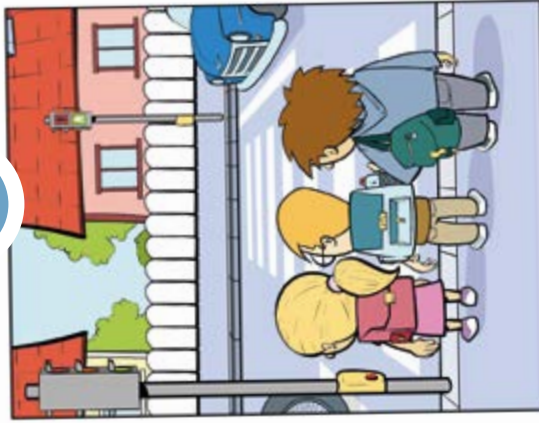
1

2

3



Lila, Theo und Keule überqueren die Straße auf dem kürzesten Weg.

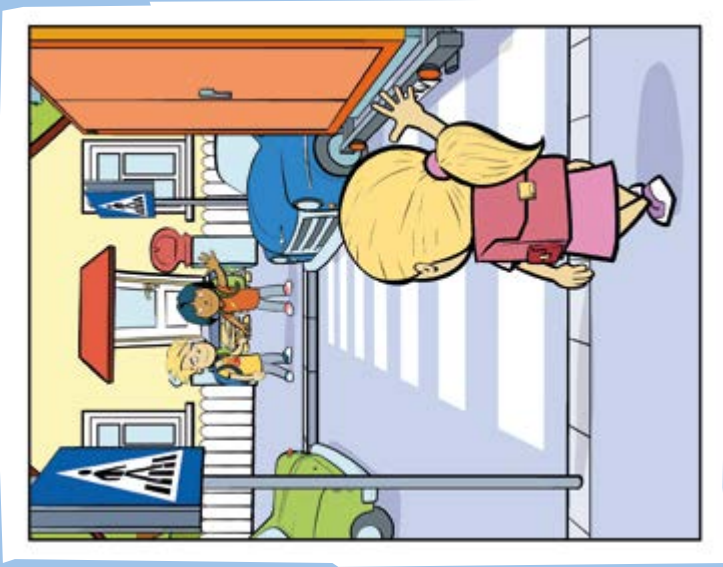


Jetzt ist die Ampel Grün! Die drei schauen nach links und rechts. Alle Fahrzeuge halten an.



Bei der roten Ampel warten alle drei vor der Gehsteigkante.

Der Zebrastreifen



Lila möchte über den Zebrastreifen zu ihren Freunden gehen. Halten alle Autos an?

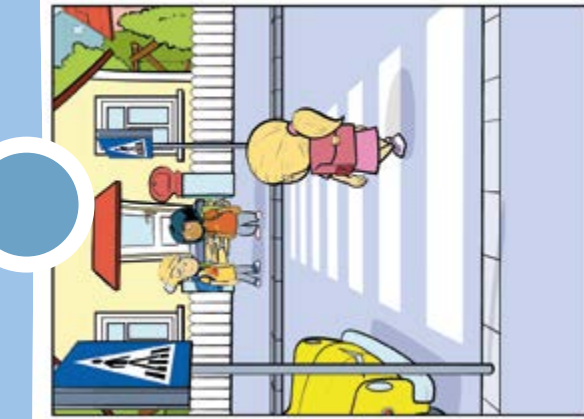
Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.

1

2

3

Vorsicht!
Auch Autofahrerinnen und Autofahrer sind manchmal unachtsam.



Jetzt kann Lila die Straße überqueren.



Das gelbe Auto hält an und Lila schaut nach links und rechts, ob auch sonst kein Auto mehr kommt.



Lila hält vor dem Gehsteigrand an und wartet ab, ob das gelbe Auto stehen bleibt.